
Ein Kooperationsprojekt des EBL Bildungszentrum Frankfurt des BILDUNGSWERK BAU Hessen-Thüringen e.V. mit der Frankfurt University of Applied Sciences.

Allgemeines

Die frühe Verbindung von Studium und praktischer Ausbildung, von Theorie und Praxis ist der ideale Weg, sich auf den Arbeitsmarkt im Bauwesen mit seinen wechselnden Arbeitsbedingungen einzustellen. Es ermöglicht frühzeitig die vorhandenen Chancen zu erkennen, persönliche Perspektiven zu entwickeln und einen gezielten Berufseinstieg zu planen. Das Bauwesen mit seinen vielfältigen und interessanten Aufgaben ist offen für junge, leistungsfähige Bauingenieure, die zudem schon eine berufspraktische Ausbildung erfahren haben.

Die Frankfurt University of Applied Sciences bietet daher den dualen Studiengang Bauingenieurwesen an, um

- es jungen Menschen nun auch im Rhein-Main-Gebiet zu ermöglichen, die berufspraktische Ausbildung mit dem Studium zu verbinden, und
- um Bauingenieure gemeinsam mit zukunftsorientierten Unternehmen und Büros praxisnah und auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes auszubilden.

Dieses attraktive Studium wurde in Kooperation zwischen der Frankfurt University of Applied Sciences und dem Bildungszentrum EBL Frankfurt des BILDUNGSWERK BAU Hessen-Thüringen e.V. entwickelt. Der Studiengang ist akkreditiert.

Konzept des Dualen Bauingenieurstudiums (Regelfall)

Zielgruppe: Abiturienten mit allgemeiner Hochschulreife und Schüler mit Fachhochschulreife

Abschlüsse: Ingenieur mit Abschluss Bachelor of Engineering und Facharbeiter in einem der folgenden Bauberufe: Maurer/in, Beton- und Stahlbetonbauer/in, Zimmerer/in, Kanal und Rohrleitungsbauer und Straßenbauer/in

Beginn der betrieblichen Ausbildung: 01. August 2016

Dauer der Facharbeiterausbildung: rd. 30 Monate

Studienbeginn: Sommersemester 2017 (Einschreibung zum 1. Studiensemester)

Studiendauer: 4,5 Jahre

Ausbildung und Studium in drei Phasen – siehe auch beiliegenden Zeitplan:

Absolventen/innen des Dualen Studienganges qualifizieren sich zeitgleich in zwei Bildungsgängen zu gleich und erlangen in kurzer Zeit zwei vollwertige Abschlüsse. Die Teilnehmer durchlaufen während des Dualen Studienganges 3 Phasen:

1. Phase: In den ersten 8,5 Monaten bis zur Aufnahme des Studiums findet ausschließlich die Ausbildung im gewählten Bauberuf statt. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt im Bildungszentrum EBL Frankfurt am Main des BILDUNGSWERK BAU Hessen-Thüringen e.V. und die betriebliche Ausbildung im gewählten Ausbildungsbetrieb. Eine Berufsschulpflicht besteht nicht.

2. Phase: Studium und gewerbliche Ausbildung wechseln, orientiert an Vorlesungs- und vorlesungsfreie Zeiten. Lehrveranstaltungen finden während der Vorlesungszeiten parallel zur Facharbeiterausbildung statt: im 1. und 2. Studiensemester an 2, im 3. Studiensemester an 3 und im 4. Studiensemester an 4 Tagen.

Diese Phase endet 30 Monate nach Beginn der betrieblichen Ausbildung mit der Abschlussprüfung zur Facharbeiterin oder zum Facharbeiter im gewählten Bauberuf (IHK/HWK Prüfung).

3. Phase: Das Studium wird mit den Fachsemestern 5 bis 9 fortgesetzt und mit der Bachelor-Arbeit abgeschlossen.

Vorteile des Dualen Studienganges

- Frühzeitiger Kontakt zu Bauunternehmen, den späteren Arbeitgebern.
- Verzahnung von Berufsausbildung und Hochschulstudium mit verkürzter Ausbildungszeit.

- Übernahme kleinerer Bauleitungsaufgaben bereits während der Berufsausbildung. Baupraxis wird großgeschrieben.
- Ausbildungsvergütung während der Ausbildungszeit.

Informationen zur gewerblichen Ausbildung

Die gewerbliche Ausbildung erfolgt:

- a) im Ausbildungsbetrieb, also in einem Bauunternehmen und
- b) im Bildungszentrum EBL Frankfurt am Main des BILDUNGSWRK BAU Hessen-Thüringen e.V.
(Kontakt: www.biw-bau.de; Email: ebl@biw-bau.de).

Vom Besuch der Berufsschule sind Studenten des „Dualen Studiengangs Bauingenieurwesen“ befreit. Die Ausbildung wird „im Block“ während der vorlesungsfreien Zeiten und verzahnt mit dem Studium während der Vorlesungszeiten im EBL-Bildungszentrum Frankfurt am Main und im Ausbildungsbetrieb fortgesetzt.

Die Abschlussprüfung zum Facharbeiter in einem der oben genannten Berufe wird nach rd. 30 Monaten abgelegt.

Die gewerbliche Ausbildung wird von der SOKA-Bau gefördert.

Besondere Anforderungen an den Berufsausbildungsvertrag

Grundlage für die Ausbildung im Dualen Studiengang Bauingenieurwesen sind der übliche Berufsausbildungsvertrag für gewerbliche Auszubildende zwischen den Studierenden und dem Ausbildungsbetrieb und die Zusatzvereinbarung zum Berufsausbildungsvertrag. Dieser berücksichtigt die Besonderheiten der Ausbildung im Dualen Studiengang Bauingenieurwesen.

Berufsausbildungsvertrag und Zusatzvereinbarung sind mit den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern abgestimmt.

Die Verbände des Baugewerbes stellen die Zusatzvereinbarung den interessierten Unternehmen und den Studierenden zur Verfügung (Muster: siehe Anlage).

Informationen zum Studium

Das Studium entspricht inhaltlich exakt dem „Normalstudium“ an der Frankfurt University of Applied Sciences. Die ersten beiden Fachsemester werden für den Dualen Studiengang auf 2 Kalenderjahre (= 4 Semester) gestreckt. Mit dem Beginn der Vorlesungszeit an der Fachhochschule zum Sommersemester findet eine verzahnte Ausbildung zwischen der Berufsausbildung in dem gewählten Ausbildungsberuf und den Lehrveranstaltungen im Studiengang Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Frankfurt am Main statt.

Im 1. und 2. Fachsemester wird das Studium an der Fachhochschule im Umfang von 2 Tagen pro Woche aufgenommen.

Im 3. Fachsemester umfasst das Studium an der Fachhochschule 3 Tage pro Woche und im 4. Fachsemester 4 Tage pro Woche. Zeitlich parallel hierzu bereitet sich die Studierende / der Studierende auf die Zwischenprüfung und die Abschlussprüfung (ca. Januar 2019) im gewählten Ausbildungsberuf vor.

Das 5. bis 9. Fachsemester ist vollständig dem Studium gewidmet. Das Studium wird durch die Bachelor-Arbeit abgeschlossen.

Das Studienprogramm und der Zeitplan sind nachfolgend dargestellt.

Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Die Qualifikation für den Dualen Studiengang wird durch ein Zeugnis über die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachgewiesen. Der Bewerbung sind beizufügen eine Kopie des Ausbildungsvertrages sowie des Zusatzvertrages zum Dualen Studiengang Bauingenieurwesen. Ein handwerkliches Vorpraktikum ist nicht notwendig.

Die Bewerbung und Einschreibung in den Studiengang erfolgt im März 2017.

Studienprogramm – Dualer Studiengang Bachelor Bauingenieurwesen

Module	ECTS	SWS	9 Studiensemester								
			S17	W17	S18	W18	S19	W19	S20	W20	S21
Allgemeine Grundlagen											
G 1.1: Ingenieurmathematik 1	5	6									
G 1.2: Ingenieurmathematik 2	5	6									
G 2.1: Baumechanik 1	5	4									
G 2.2: Baumechanik 2	5	4									
G 3.1: Baustoffkunde 1 / Bauphysik	5	6									
G 3.2: Baustoffkunde 2 / Bauchemie	5	6									
G 4: Baukonstruktion	5	6									
G 5: Vermessung - Grundlagen	5	4									
G 6: Baubetriebswirtschaft	5	4									
G 7: Grundlagen der Wasserwirtschaft	5	4									
G 8: Grundlagen des Verkehrswesens	5	4									
G 9: Bauinformatik	5	4									
Fachliche Grundlagen											
H 1: Baustatik	5	6									
H 2.1: Massivbau - Grundlagen	5	4									
H 2.2: Massivbau - Konstruktion	5	6									
H 3.1: Geotechnik - Grundlagen	5	4									
H 3.2: Geotechnik - Anwendung	5	4									
H 4.1: Baubetrieb - Bauausführung	5	6									
H 4.2: Baubetrieb - Baukosten	5	4									
H 5.1: Verkehrswesen - Entwurf	5	6									
H 5.2: Verkehrswesen - Bautechnik	5	4									
H 6.1: Wasserwirtschaft - Wasserversorgung	5	4									
H 6.2: Wasserwirtschaft - Abwasserableitung und -behandlung	5	6									
H 7: Stahlbau / Holzbau	5	6									
H 8: Öffentliches und privates Baurecht	5	4									
H 9: Berufspraktisches Semester - 20 Wochen Praxisphase mit Projektarbeit	30	1,1									
H 10: Studium Generale	5	4									
H 11: English for Civil Engineering	5	4									
Wahlpflichtmodule 1-19 (Studierende wählen verbindlich 5 Module)	Fachliche Vertiefung	25	15								2x 3x
W 1: Vertiefte Geotechnik	K	5	3								
W 2: Bemessung von Konstruktionen im Massivbau	K	5	3								
W 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten	K	5	3								
W 4: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten	K	5	3								
W 5: Vertiefte Baustatik	K	5	3								
W 6: Sicherheit- und Gesundheitsschutz	B	5	3								
W 7: Baukosten-Controlling	B	5	3								
W 8: EDV im Baubetrieb	B	5	3								
W 9: Ingenieurvermessung	B+V	5	3								
W 10: Qualitätssicherung im Verkehrswegebau	B+V	5	3								
W 11: Entwurf von Schienenverkehrsanlagen	V	5	3								
W 12: Straßenverkehrstechnik	V	5	3								
W 13: Verkehrsplanung in Ballungsgebieten	V	5	3								
W 14: Aufbereitungstechnologien für Wasser und Abwasser	W	5	3								
W 15: Weitergehende Regenwasserbehandlung	W	5	3								
W 16: Abfallwirtschaft	W+B	5	3								
W 17: Bauschäden // Bauwerkschutz/ -erhaltung	B+K	5	3								
W 18: Abwasserlabor und EDV in der Abwasserreini	W	5	3								
W 19: Erweiterte Betontechnologie (E-Schein-Kurs)	B+K	5	3								
IP: Ingenieurprojekt		10	4								
Bachelor-Thesis		10	0,3								
Summe		210	152,4								

Legende: B = Baubetriebswesen, K = Konstruktiver Ingenieurbau, V = Verkehrswesen, W= Wasserwirtschaft
ECTS: 1 ECTS-Punkt entspricht rund 30 Arbeitsstunden; SWS = Semesterwochenstunden (Lehrveranstaltungen an der FH)

Zeitplan: Baufacharbeiter und Bauingenieur mit Beginn im Jahr 2016 (Regelfall)

- Beginn der betrieblichen Ausbildung: 01. August 2016 (Ausbildungsvertrag)
- Beginn des Studiums an der FH Frankfurt am Main: Einschreibung ab 01.03.2017 mit Hochschulzugangsberechtigung, Ausbildungsvertrag und Zusatzvereinbarung
- Zwischenprüfung: ca. Sommer 2018
- Abschlussprüfung zum Baufacharbeiter: ca. Dezember 2018/Januar 2019
- Abschluss des Studiums zum Bauingenieur: Oktober 2021 (Regelstudienzeit)